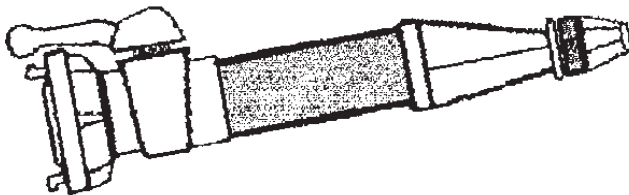
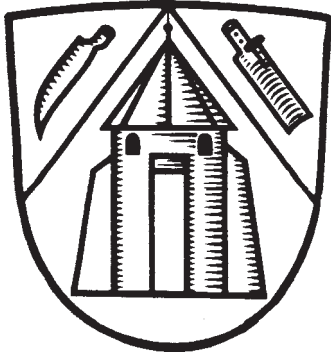


Sprühstrahl

Sonderausgabe



Üben --- Information
Spiel --- Unterricht
Zeltlager --- Umweltschutz
Basteln --- Freundschaften
Sport
Fahrten
Feuerwehrtechnik
Werken

www.kjf-uelzen.de

Kreis-Jugendfeuerwehr Uelzen mit eigenem Internetauftritt

15 Jahre

Jugendfeuerwehr Suderburg

02.06.1990

02.06.2005

www.feuerwehr-suderburg.de

Berichte von unserer
Jugendfeuerwehr

Besondere Erfolge und Leistungen

Sonderausgabe
3. September 2005

Chronik 15 Jahre JF Suderburg



Hallo liebe Leser !

Dieser **Sprühstrahl** ist eine Sonderausgabe anlässlich der 15 Jahr Feier der JF Suderburg am 3. September 2005. Da ich seit 1996 für die Jugendfeuerwehren im Landkreis Uelzen das Magazin **Sprühstrahl** erstelle, habe ich gedacht da muß ich zum Jubiläum eine Sonderausgabe zusammenstellen. Die Berichte habe ich aus den verschiedenen Ausgaben des Sprühstrahls zusammengetragen.

Ich wünsche der Jugendfeuerwehr Suderburg viel Erfolg bei den Wettbewerben, gute Kameradschaft und den Betreuern Ausdauer und Gelingen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit mit den Jugendlichen.

**Die Zeitung darf von jedem
Jugendfeuerwehrmitglied
gelesen werden**

Sprühstrahl
eine Zeitung von Euch - für Euch

Was ist eine Jugendfeuerwehr?

Eine Jugendabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr. Jugendliche mit Vollendung des 10. Lebensjahres können Mitglied in der Jugendabteilung werden.

Welche Aufgabenfelder gehören zur Jugendfeuerwehr?

Nachwuchsarbeit für die Freiwillige Feuerwehr und außerschulische Bildungs- und Jugendarbeit leisten.

Was sind die Ziele?

Aufgaben und Ziele der Jugendfeuerwehr sind:

1. Einführung der Mitglieder in die dem Gemeinwohl und dem Dienst am Nächsten gewidmete Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr und die Vorbereitung auf die Aufgaben eines aktiven Mitgliedes der Freiwilligen Feuerwehr
2. Erziehung zur praktischen Nächstenhilfe
3. theoretische und praktische Ausbildung für den abwehrenden Brandschutz und die Hilfeleistung
4. Pflege und Förderung des Gemeinschaftslebens unter den Mitgliedern
5. Durchführung der Jugendarbeit in jugendpflegerischer, kultureller und sportlicher Hinsicht.

I M P R E S S U M

Sprühstrahl

Das Magazin der Jugendfeuerwehren im Landkreis Uelzen

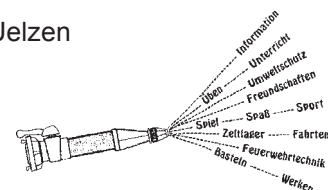
Herausgeber: Jugendfeuerwehr Suderburg
Redaktion: Friedhelm Witte (fw)

Anschrift: Redaktion "Sprühstrahl"
Friedhelm Witte
Schmiedestraße 8
29556 Suderburg

Tel: 0 58 26 / 16 32
eMail: spruehstrahl@kjf-uelzen.de
Homepage: www.kjf-uelzen.de

Layout: Friedhelm Witte
Druck: Friedhelm Witte

Auflage: 10 Stück



Veröffentlichte Leserzusendungen spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Jugendfeuerwehr Suderburg

Gegründet am 02.06.1990

Jugendfeuerwehrwarte:

Hans-Jürgen Düver

02.06.1990 – 08.02.2001

Walter Präger

09.02.2002 – 10.02.2005

Thomas Nons

11.02.2005 - dato

Samtgemeinde Suderburg

Stellvertretende Jugendfeuerwehrwarte:

Ralf Borrmeister

08.06.1990 – 09.06.1995

Friedhelm Witte

09.06.1995 – 08.02.2002

Stefanie Düver

09.02.2002 – 05.02.2004

Oliver Mitzner 06.02.2004 – dato

Besondere Erfolge:

Kreisentscheid in Himbergen 1991

Kreisentscheid in Rosche 1995

Bezirksentscheid in Walsrode 1995

Landesentscheid in Winsen/Luhe 1995

Kreisentscheid in Gerdau 1999

Bezirksentscheid in Adendorf 1999

Kreisentscheid in Varendorf 2000

7. Platz

2. Platz

2. Platz

20. Platz

3. Platz

16. Platz

4. Platz



Zeltlagerteilnahmen:

Eigenes 1.Zeltlager in Graulingen 1990

Kreiszeltlager in Uelzen 1992

Zeltlager in St. Peter Ording 1993

Kreiszeltlager in Suhlendorf 1994

Zeltlager in Winnemark/Schlei 1996

Kreiszeltlager in Lüder 1996

Kreiszeltlager in Ebstorf 1998

Kreiszeltlager in Uelzen 2000 - Gesamtsieger

Kreiszeltlager in Himbergen 2001

Kreiszeltlager in Lüder 2003

Freizeitcamp Kiel / Falkenstein 2004

Sonstiges:

Ausrichtung der Leistungsspangenabnahme 1997 und 2000

Ausrichtung von Kreisentscheid Juni 2001

Volleyballturniere auf Kreisebene fast immer den 1. Platz in der Altersgruppe

Weihnachtsmarkt Suderburg mit Bastelarbeiten und Lagerfeuer

Teilnahme an Ori-Märsche und Leistungsspangenabnahmen



2004

Die großen Leistungen der Jugendfeuerwehr Suderburg

1995

Bei dem Bundeswettbewerb 1995 haben die Jugendfeuerwehrmitglieder der Jugendfeuerwehr Suderburg große Leistungen erbracht.

Das fing schon bei den Gemeindefeuerwehrtag am 27.5.95 in Bahnsen mit dem **1. Platz** an.

Dann am 4.6.95 beim Kreisentscheid in Rosche wurde der **2. Platz** von 23 Gruppen erreicht.

Am 10. + 11. 6. ging es dann zum Bezirksentscheid nach Walsrode, um dort den **2. Platz mit 1396,7 Punkten** von 43 Gruppen zu belegen.

Durch diese Qualifikation konnte am Landeswettbewerb in Winsen / Luhe vom 18. - 20.8.95 teilgenommen werden.

Hierbei wurde nochmals eine Leistungsverbesserung **mit 1397,3 Punkten** erreicht. **Platz 20. der 42 besten Gruppen aus ganz Niedersachsen** wurde erreicht.

Der Dank für diese Leistung geht an Alexander Peters, Tobias Düver, Stefanie Düver, Dorina Witte, Markus Bühring, Bastian Baum, Philipp Schwertfeger, Oliver Mietzner und Niels Düver,

1999

Beim Kreiswettbewerb in Gerdau am 6.6.99 landete die Wettkampfgruppe dann auf **Platz 3**.

Dadurch qualifizierten sie sich für den Bezirksentscheid in Adendorf am 19. + 20. Juli. Ein guter **16. Platz** wurde erreicht. Am Start waren 47 Gruppen.

Der Dank für diese Leistung geht an Carsten Graulo, Steffan Sasse, Bastian Baum, Daniel Kawacki, Marco Ziemann, Johan-Heinrich Schröder, Ulrich Schröder, Claudia Baum und Denise Brummelhop

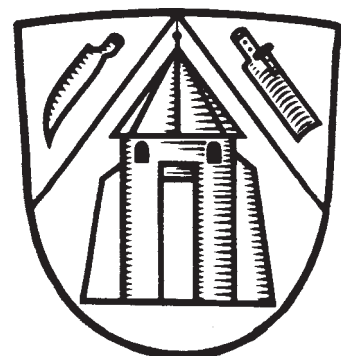
2000

10 Jahre Jugendfeuerwehr Suderburg
- das Jahr 2000 ein voller Erfolg -

So lange es die Jugendfeuerwehr Suderburg gibt, wurden immer wieder neue Mitglieder ausgebildet. Eine Gruppe mit guter Kameradschaft zu bilden, ist im Jahr 2000 besonders gelungen.

Eine tolle leistungsstarke Truppe „holte“ in diesem Jahr **14 Pokale**. Das ist der Lohn für gute Zusammenarbeit.

Schwimmen	6.2.00	4. Platz
Volleyball	25.3.00	1. Platz und Wanderpokal für die höchste Punktzahl
Tag der J F in Einke	1.5.00	2. Platz
Gemeindewettbewerb	10.6.00	1. Platz und Wanderpokal für den schnellsten Hindernislauf
Kreiswettbewerb	27.6.00	4. Platz
Kreiszeltlager 12.7.00	Gesamtsieger 2000 : Suderburg 1. Gruppe und Wanderpokal Kreiszeltlager-Gesamtsieger Volleyball 1. Platz und 6. Platz Völkerball 3. Platz und 3. Platz Schwimmen 1. Platz und 6. Platz ORI-Marsch 3. Platz und 18. Platz	



Wir stellen uns vor

Am 2. Juni 1990 wurde in Suderburg die erste Jugendfeuerwehr in unserer Samtgemeinde gegründet. Zur Zeit hat die Suderburger Jugendfeuerwehr 9 Mädchen und 10 Jungen, die ihren Dienst jeden Freitag um 16 Uhr antreten. **Es werden noch neue Mitglieder gesucht, die Interesse an der Feuerwehr haben und mitmachen wollen.** Ab dem 10. Lebensjahr kann man Mitglied werden. Hier sind besonders Mädchen und Jungen angesprochen, die die Gemeinschaft in einer Gruppe mögen und nicht so stark beim Fußball engagiert sind. Oft überschneiden sich hier die Termine.

Jedes Jahr werden viele Veranstaltungen und Wettbewerbe durchgeführt. Hierzu gehören spielerische Wettbewerbe, wie z.B. Spiel ohne Grenzen, Orientierungsmärsche, Schwimmen, Volleyball, Kegeln, usw.. Zu diesen Veranstaltungen trifft man sich mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem ganzen Landkreis Uelzen und darüber hinaus. Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Gerdau und Eimke wird viel unternommen. Hierzu gehören Ausflugsfahrten und Zeltlager auf Gemeinde- und Kreisebene.

Die feuerwehrtechnischen Grundlagen werden im theoretischen Unterricht und bei praktischen Übungen erlernt. Bei den Gemeinde- und Kreisentscheiden werden die Leistungen beim Bundeswettbewerb in Form eines Löschangriffes und eines Hindernislaufes gemessen. Zu richtigen Feuerwehreinsätzen dürfen die jungen Brandschützerinnen und Brandschützer natürlich nicht. Nach der Jugendfeuerwehrzeit können die Jugendlichen mit guten Grundkenntnissen in die aktive Wehr wechseln. Ohne die Jugendfeuerwehr würde es mit der Nachwuchsgewinnung für die Freiwillige Feuerwehr schwierig werden.

Die Jugendfeuerwehr wird von ausgebildeten, qualifizierten Jugendfeuerwehrwarten und Betreuer geleitet. Ihre Aufgabe ist es, den Mitgliedern Aufgaben und Ziele der Jugendfeuerwehr zu vermitteln. Dazu gehören:

- * die Einführung in den Dienst am Nächsten und in die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr,
- * Erziehung zur praktischen Nächstenhilfe,
- * Ausbildung für den Brandschutz und Hilfeleistung,
- * Pflege und Förderung von Kameradschaft und Gemeinschaft,
- * Jugendarbeit in jugendpflegerischer, kultureller und sportlicher Hinsicht und die
- * feuerwehrtechnische Ausbildung an Fahrzeug und Gerät.

Mit dieser Jugendarbeit wird ein wesentlicher gesellschaftlichen Beitrag geleistet. Nur ein zufriedener ausgeglichener Jugendlicher ist sicher vor äußeren Gefahren. Die Gruppe bietet Halt und Orientierungshilfen und es werden Erfahrungen neben Familie und Schule gesammelt.

DEN WANDERPOKAL ERKEGELT

(fw) Die Jugendfeuerwehr Suderburg traf sich zum alljährlichen Pokalkegeln im Februar auf der Kegelbahn in Hösseringen. Ein großer Wanderpokal und Urkunden für die besten Kegler galt es mit möglichst viel Holz zu gewinnen.

Da alle Kids anwesend waren ging es auf vier Bahnen in die Vollen. Bei Cola, Chips, Salzstangen und Haribokonfekt fielen die Kegel leicht um. So manch eine Kugel landete als Pudel in der Seitenrinne und wurden vom Ergebnis abgezogen. Noch spannender war das Hausnummern-Kegeln. Wer hier seinen Wurf an der richtigen Stelle plazierte, konnte viele Punkte erreichen. Am Ende ging Claudia B. mit 107 Punkten, 97 Holz und nur zwei Pudel als Siegerin hervor und durfte den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Tobias D. wurde zweiter, Dorothee S. dritte. Mit 10 Pudel wurde Nina W. Pudelkönig und erhielt dafür eine lustige Urkunde.



Sprühstrahl Nr. 6 vom 28.05.1999

Die Jugendfeuerwehr , dein Freund und Helfer

Das erfuhren auch die Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Suderburg, als sie auf dem Weg zur Leistungsspangenabnahme nach Ritterhude waren.

Es ging schon morgens um 7.00 Uhr los, wie man verstehen kann, schliefen wir. Nach ca. einer Stunde Fahrt, hielten wir auf einem Rasthof, wo wir uns mit etwas zu trinken und zu Essen eindeckten. Als wir aus dem Geschäft raus kamen, kam auch schon ein etwas älteres Ehepaar mit einem Korb in der Hand auf uns zu. In dem Korb befand sich ein kleines Kätzchen. Ängstlich und zitternd guckte es uns mit großen Augen an. Das Ehepaar erzählte uns das sie das kleine Kätzchen auf einem Parkplatz gefunden hätten, es aber nicht mitnehmen könnten da sie noch einen langen

Weg vor sich hätten. Claudia Baum war gleich Feuer und Flamme, sie wollte das Kätzchen unbedingt mitnehmen, was sie dann auch tat. Also war auf der weiteren Fahrt nichts mehr mit schlafen, die ganze Zeit wurde mit der kleinen Katze gespielt. In der Zeit wo wir unsere Wettkämpfe machten, paßte Andrea Kowaleski auf die kleine Katze auf. Auf der Rückfahrt wurde sie immer lebendiger. Was allerdings Claudia zum Verhängnis wurde, denn auch kleine Katzen müssen mal. Ha, Ha, Ha !! Zu Hause angekommen bekam die kleine erst mal kräftig etwas zu fressen. Claudia durfte sie zwar nicht behalten, aber sie wurde in gute Hände abgegeben.



Wie schon die Überschrift sagt: **Jugendfeuerwehr, dein Freund und Helfer**

Denise Brummelhop

JF Suderburg

Sprühstrahl Nr. 7 vom 06.11.1999

Seite 7

Raum für den Feuerwehrnachwuchs

(fw) Die Jugendfeuerwehr Suderburg konnte ihren neuen Jugendraum beziehen. Jetzt steht ein Aufenthalts- und Bastelraum zur Verfügung. Für den Weihnachtsmarkt am zweiten Advent wurden gleich Monde mit Duftölschale und Teelicht gebastelt. „Nun brauchen wir wenigstens nicht mehr zwischen den Schlauchregalen sitzen!“ freute sich Ulrich, der gerade mit Sandpapier die Mondkanten schliff.

Der Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehr-Gerätehauses in Suderburg ist abgeschlossen. Nach nur siebenmonatiger Bauzeit konnte am Freitag dem 3.12.99 die Einweihung gefeiert werden. Der Neubau mit vier neuen Einstellplätzen schließt mit dem Umkleideraum



an den Altbau an. Im Altbau wurden Trennwände gezogen, so daß eine Atemschutzgerätekammer und ein Lager entstand. Für die Jugendfeuerwehr blieb der schönste Raum über. Große Fenster sorgen für Licht. In einem Hochregal lagern jetzt die drei großen Zelte. Weiterhin ist das Zubehör der Küche, mit der auf den Zeltlagern die Jugendfeuerwehrmitglieder versorgt werden, hier gelagert. An der Wand liegen die Helme und Handschuhe griffbereit auf einer Ablage. Bastelarbeiten und Urkunden schmücken die Wände. Jetzt fehlt nur noch eine Bankgarnitur. Im Juni 2000 gibt es die Jugendfeuerwehr Suderburg 10 Jahre.

Handschuhe griffbereit auf einer Ablage. Bastelarbeiten und Urkunden schmücken die Wände. Jetzt fehlt nur noch eine Bankgarnitur. Im Juni 2000 gibt es die Jugendfeuerwehr Suderburg 10 Jahre.

Sprühstrahl Nr. 8 vom 01.05.2000

Bollerwagen für die Jugendfeuerwehr Suderburg

(fw) Am 2. Juni feierte die Jugendfeuerwehr Suderburg ihr 10-jähriges Bestehen. Als Gäste trafen sich die Jugendfeuerwehren aus Eimke, Gerdau und Hösseringen am Gerätehaus. Einen Handwagen gefüllt mit Knabbersachen und Süßigkeiten brachten sie als Geschenk mit. Auf Zeltlager oder ORI-Märschen soll dieser dann zum Transport der Rucksäcke, Getränke und anderen Sachen benutzt werden.

Zum Spiel und Spaß an 6 Stationen rund ums Gerätehaus mußten die Gruppen dann verschiedene Aufgaben lösen. Nach einer Stärkung mit Bratwurst und Pommes begann die Feierstunde.

Ortsbrandmeister Mentzel begrüßte die Ju-

gendlichen und die Gäste. Er berichtete wie die Jugendfeuerwehr Suderburg als erste in der Samtgemeinde 1990 gegründet wurde und was dazu an Vorbereitungen gelaufen war. Auch der Kreisbrandmeister Hildebrand erzählte von der Gründung, an der auch Carl Knoth beteiligt war und wünschte weiterhin viel Erfolg bei den Wettbewerben. Kreisjugendfeuerwehrwart Reinhard Carl überbrachte die Grüße der anderen 28 Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Uelzen. Nun berichtete der Jugendwart H.J. Düver daß zur Zeit 18 Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr Suderburg aktiv sind. Insgesamt waren in den 10 Jahren 69 Jugendliche dabei, vom denen dann 24 die höchste Aus-

zeichnung in der Jugendfeuerwehr, die Leistungsspange erhielten. Hiervon sind heute 20 in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Somit bleibt jeder Dritte, der einmal in der Jugendfeuerwehr war, bei der Feuerwehr. Der stellv. Jugendwart F. Witte berichtete über die größten Ereignisse. Die ersten JF Mitglieder aus Suderburg konnten am 19.9.93 in Meine (GF) ihre Leistungsspange erhalten. Im Mai 94 bauten die Jugendlichen einen alten Verkaufswagen zu einem Küchenwagen um, der bei den Zeltlagern und Veranstaltungen benutzt wird. 1994 konnte das große Zelt und 1995 die Regenjacken aus Spendengeldern

angeschafft werden. Beim Bundeswettbewerb auf Landesebene gehörte man 1995 zu den 20 besten JF-Gruppen aus Niedersachsen, nachdem beim Kreisentscheid und beim Bezirkswettbewerb jeweils der 2. Platz erreicht wurde. Im letzten Jahr qualifizierten sie sich wieder für den Bezirk und erreichten Platz 16 von 48 gestarteten Gruppen. Weiterhin belegten die Volleyballgruppen in den letzten Jahren fast immer den 1. Platz.

Bei Cola, Fanta und Chips wurde dann noch ordentlich gefeiert.

Sprühstrahl Nr. 9 vom 04.11.2000

Jugendfeuerwehr Suderburg einfach unschlagbar!

Es ist schon fast Routine, wie die Kameraden und Kameradinnen der JF Suderburg Jahr für Jahr nach Ebstorf fahren und abräumen. Nachdem schon vor den Osterferien der Samtgemeindesieger ermittelt wurde und Suderburg sich dort klar durchsetzen konnte, wurde am 21.04.2001 die Kreismeisterschaft im Volleyball ausgetragen. Unser Feuerwehr-Nachwuchs startete in der Altersklasse II (Altersdurchschnitt < 14 Jahre). Die erste Begegnung war zum Aufwärmen und die JF Holdenstedt konnte 18 Punkte gegen die 27 von Suderburg vorweisen. Nun war man warm und fegte Wrestedt mit 24:17 vom Platz (Wrestedt war als Favorit gestartet.). Gegen die Samtgemeinde-Nachbarn aus Eimke tat man sich dann wieder etwas schwer und rannte während 8 Minuten der 10 Minuten Spielzeit den Eimkern hinterher. Am Ende reichte es dann aber für ein 22:17. Himbergen war dann der letzte Spielpartner vor dem Finale: doch die leckere Bockwurst lag etwas schwer im Bauch und das Spiel drohte zu kippen. Die sichere Angabe von Stefan Sasse brachte schließlich ein glückliches 25:23 ein. Aus zeitlichen Gründen wur-

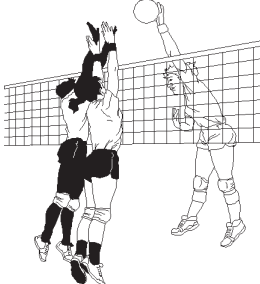
de auf das Halbfinale verzichtet und es ging gleich in das Finale gegen die JF Kirch-/Westerwehje. Diese hatten den Wanderpokal für die meisten Punkte in der Vorrunde schon gewonnen mit weit über hundert Punkten (fast doppelt so viel wie wir erreichen konnten). Angst und Nervosität haben unsere Jungs und Mädels weit nach hinten geworfen. Tobias Wendt konnte dann mit plötzlich wieder erlangter Nervenstärke in den Schlußsekunden mit seiner Angabe den knappen aber verdienten 25:23 Sieg sichern. Für Suderburg verteidigten folgende Kameraden/-innen den Titel:

Johann-Heinrich Schröder, Daniel Karwacki, Tobias Wendt, Stefan Sasse, Marco Ziemann, Nina Wendt, Kathrin Mentzel, Julia Kassebaum und Michael Gottwald.

Dank und Anerkennung auch all denen Kameraden/-innen, die den ganzen Winter über immer regelmäßig zum Training gekommen sind.

Wie man unschwer erkennen kann, ist die JF der Samtgemeinde Suderburg die Volleyball-Hochburg im Landkreis Uelzen.

21.04.2001 / Alexander Schwerdtfeger
FF Suderburg



Sprühstrahl Nr. 10 vom 01.06.2000

Jugendfeuerwehr Suderburg unter neuer Führung

(fw) Zur Mitgliederversammlung am 8.2.2002 traf sich die Jugendabteilung der Feuerwehr Suderburg im Gerätehaus. Fünf Mädchen und neun Jungen sind zur Zeit in der Jugendfeuerwehr, die ihren Dienst jeden Freitag um 16 Uhr antreten. Es werden noch neue Mitglieder gesucht, die Interesse an der Feuerwehr haben und mitmachen wollen.

Beim Jahresrückblick wurde auf die Veranstaltungen im letzten Jahr hingewiesen. Zu 44 Diensten mit 66 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und Übung für den Bundeswettbewerb sowie 52 Stunden allgemeine Jugendarbeit traf man sich immer Freitags am Gerätehaus. Mit dem 1. Platz beim Volleyball auf Kreisebene fing das Jahr an. Es folgte der zweite Platz beim Gemeindegewinnwettbewerb und der 11. Platz beim Kreisentscheid, der in Suderburg stattfand. An diesem Tag hat es immer wieder kräftig gewittert und geregnet, so dass die Wettbewerbe unterbrochen werden mussten. Zum Kreiszeitlager ging es fünf



Tage nach Himbergen. Bei Spiel und Spaß wurden die Punkte für die Gesamtwertung gesammelt. Da wir eine ganz junge Gruppe hatten, reichte es nur für Platz 30. Aber wir waren dabei! Richtig gut war das Ergebnis der Leistungssparrenabnahme in Beckede. 16,8 Punkte wurde von der gemischten Gruppe aus Suderburg und Eimke erreicht. In die Jugendvertretung wurden als Sprecher Ulrich Schröder, als Schriftwart Kathrin Mentzel und als Kassenwart Julia Kassebaum gewählt. Für die beste Dienstbeteiligung erhielten Sascha, Nina, Kathrin und Julia je einen Kinogutschein.



Nach 12 Jahren Dienstzeit als Jugendfeuerwehrwart stellt sich Hans Jürgen Düver nicht mehr zur Wahl. Als neuer Jugendwart wurde Walter Präger gewählt. Auch der stellv. JF-Wart Friedhelm Witte stellt sein Amt zur Verfügung. Als Stellvertreterin wurde Stefanie Düver gewählt. Die „Neuen“ werden weiterhin von den „alten“ Jugendwarten und einigen Betreuern bei ihrer Arbeit unterstützt, um so einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

In diesem Jahr wird ein Samtgemeinde-Zeltlager in Gerdau und ein Kegeltturnier in Hösseringen stattfinden. Der Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren auf Kreisebene ist am 11.08. in Altenmedingen und der Samtgemeindefeuerwehrtag am 8.6. in Bahnsen.

Jugendfeuerwehr Suderburg erspielte die meisten Punkte

(Oliver Witt) Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Uelzen nahmen am Samstag, den 22. März, an dem jährlichen Volleyballturnier der Kreis-Jugendfeuerwehr Uelzen teil. Die Sporthalle des Ortes Ebstorf beheimatete an diesem Vormittag gut 180 Kinder und Jugendliche, welche Jugendwart Bernd Niemann mit seinen Schützlingen der örtlichen Jugendfeuerwehr versorgte. Während in der Turnhalle in drei Altersklassen die Sieger ermittelt wurden, stärkten sich die Spieler in ihren Pausen mit Getränken und warmen Würstchen.

„In diesem Jahr konnten wir mit 28 Gruppen die langjährige Begeisterung an dieser Sportart fortsetzen“ so Kreis-Jugendfeuerwehrwart Oliver Witt. Für ihn und seine Stellvertreterin Annika Wannewitz war es die erste Kreisveranstaltung in ihren neuen Ämtern.

Nach gut vier Stunden im regulären Altersklassenturnier traten als Highlight sechs Betreuer gegen sechs ältere Jugendfeuerwehrmitglieder an, um die besseren Volleyballspieler unter sich

ermitteln. Die erwachsenen Spieler mussten sich dann aber mit 18 zu 27 Punkten geschlagen geben.

Bei der Siegerehrung nutzte Kreisbrandmeister Hans-Jürgen Hildebrand die Möglichkeit, sich bei den Jugendlichen für das "fair play" zu bedanken. Die eingesetzten Schieds- und Linienrichter hatten keine Kritik zu vermelden.

In der Altersklasse I (jung) sicherte sich die Jugendgruppe Altenmedingen 1 vor Eimke 2, Suhlendorf, Altenmedingen 2, Holdenstedt 2, Varendorf-Bornsen, Schwienau 2, Uelzen und Schwienau 1 den ersten Platz.

Die Altersklasse II (mittel) führte die Jugendgruppe Suderburg an und verwies Gerdau, Kirch-/Westerweyhe, Reinstorf, Suderburg 2, Lehmk, Bad Bevensen, Wieren und Edendorf auf die folgenden Plätze.

In der Altersklasse III (alt) siegte die Jugendgruppe Eimke 1 vor Rosche-Prielip, Höver-Oetzendorf, Holdenstedt 1, Emmendorf, Himbergen, Wriedel-Schatensen, Bienenbüttel, Oldenstadt und Vinstedt.

Die jeweils ersten vier Mannschaften einer Altersgruppe konnten einen prachtvollen Pokal in Empfang nehmen.

Der Wanderpokal für die meistgespielten Punkte ging in diesem Jahr an die Jugendfeuerwehr Suderburg, die mit 101 Punkten am Ende an der Spitze standen.

Als nächster großer Wettstreit steht bei den Jugendfeuerwehren der Kreisentscheid im Bundeswettbewerb am 15. Juni in Edendorf auf dem Plan.



(Fotos Philipp Schulz)



Die Jugendfeuerwehren im sportlichen Wettstreit



Neue Wettkampfbahn

Die Jugendfeuerwehr Suderburg hatte in diesem Jahr die Möglichkeit auf einer komplett neuen Übungsbahn zu üben. Die für die Leistungswettbewerbe benötigte Leiterwand, das Knotengestell und die Hürde sind durch Neubauten ersetzt worden. Die Tischlerei Kroll & Kaucke, Gerhard Meyer und der Ortsbrandmeister Reimund Mentzel hatten in Eigenleistung jeweils eines der Teile gefertigt und der Jugendfeuerwehr gespendet. Eine weitere Spende erhielt die Jugendfeuerwehr vom „Eiscafe Venezia“: „einmal Eisessen „satt“ für alle Jugendlichen war die ausgegebene Devise. Dieses ließen sich die kleinen Brandschützer nicht zweimal sagen und ließen zahlreiche Kugeln Eis auf der Zunge zergehen! Die Jugendfeuerwehr Suderburg bedankt sich für die Spenden und freut sich über die damit verbundene Unterstützung ihrer Arbeit.

Philipp Schwerdtfeger Suderburg



Sprühstrahl Nr. 15 vom 01.11.2003

Der 1. Mai - Tag der Jugendfeuerwehr

(fw) Der erste Mai ist nunmehr seit 14 Jahren fest in der Hand der Jugendfeuerwehr Eimke. So auch am Sonntag vor 14 Tagen. Da die Jugendlichen auch aus den umliegenden Ortschaften sind, findet dieser „ORI-Marsch“ immer in einem anderen Dorf statt. Bei bestem Wetter wurde dieses mal in Ellerndorf mit 25 Gruppen gestartet. Ein Rundkurs mit acht verschiedenen Aufgaben galt es mit möglichst vielen Punkten zu absolvieren. Auch diesen mal hatte sich die JFWartin Ute Niemann tolle Späße und Aufgaben einfallen lassen.

Auch die startenden Gruppen (4 Personen) sind seit Jahren

immer wieder mit Eifer dabei. Neben den Jugendfeuerwehren starteten die Gummibärchenbande, die Invaliden, die Heidezicken und andere Gruppen, die sich einen lustigen Namen ausgedacht haben.



Balansen halten beim Wassertransport zwischen den beiden Schiebkarren war nicht so einfach

Am Ziel wartete eine Mannschaft freiwilliger Helfer mit Speisen und Getränken. Bei der Siegerehrung wurden zuerst die Besten aufgerufen, die sich dann aus den kleinen Sachpreisen ihr „Lieblingsgewinn“ aussuchen können. „So bekommt jede Gruppe das was sie verdient hat“, meint Ute Niemann.

1. JF Suderburg 2
2. JF Eimke 1
3. JF Eimke 2



Bei der "Golfuhr" Punkte holen

Sprühstrahl Nr. 18 vom 14.05.2005

Neuer Jugendwart gewählt

(fw) JF-Wart Walter Präger eröffnet am 11. Februar die 16.te Mitgliederversammlung der Jugendfeuerwehr Suderburg im Gruppenraum des Feuerwehrgerätehauses. Als Gäste begrüßt er den SG-Bürgermeister Alfred Meyer, den stellv. Gemeindedirektor Friedhelm Schulz, SG-Brandmeister Günter Schröder, SG-JF-Wart Ute Niemen sowie einige Eltern, die Betreuer, und die Jugendlichen. Zur Zeit hat die Jugendfeuerwehr Suderburg 18 Mitgliedervondenen heute 16 anwesend sind. Walter Präger hält Rückblick über das vergangene Jahr und stellt die größeren Ereignisse dar.

Beim Volleyballturnier erreichte man auf Gemeine und auf Kreisebene jeweils den zweiten Platz. Beim Tag der Jugendfeuerwehr wurde der erste Platz belegt. Beim Gemeindegewettbewerb wurde nur der vierte Platz erreicht. In den Sommerferien ging es ins Jugenddorf nach Kiel. Von dort wurden einige Aktivitäten wie z.B. Besuch des Marineehrenmals in L a b o e unternommen. Nach den Ferien wurde für die Jugendflamme und die Leistungsspange geübt. Die Leistungsspange erhielten Julia Kassebaum, Ulrich Schröder und Katrin Mentzel. Beim Quizturnier in Uelzen erreichte man beim Finale

den 3. Platz und damit ein Preisgeld von der VGH Versicherung.

Zum neuen Jugendsprecher wurde Katrin Mentzel, gewählt. Schriftwart wurde Nadien Mentzel.

Für die beste Dienstbeteiligung erhielten Inken Kassebaum(30), Katrin Mentzel(29), und Jan Malte Meyer(28) je einen Gutscheinein für Pizzaessen in der Steinzeit.

Friedhelm Schulz dankt den Jugendlichen, Jugendwarten und Betreuern für die geleistete Arbeit und betont wie wichtig die aktive Jugendarbeit und die Nachwuchsförderung in der Jugendfeuerwehr ist Günter Schröder ergänzte, dass wir trotz guter Technik nur in der Gemeinschaft einer Gruppe stark sind und dass die Kameradschaft wichtig für gute Zusammenarbeit ist.

Alfred Meyer freut sich über die gute Unterstützung von Eltern und Betreuer, ohne die so mancher Dienst nicht zu bewältigen wäre.

Ute Niemann berichtet über die gemeinsamen Aktivitäten der 3 Jugendfeuerwehren der Gemeinde, die zur Zeit 52 Jungen und 24 Mädchen sind. Vom 1. bis 3. Juni findet in Hösseringen auf dem Sportplatz das SG Zeltlager statt.

Als neuer J F Wart wird Thomas Nohns einstimmig gewählt. Oliver Mietzner ist weiterhin Stellvertreter. Als neuer 2. Stellvertreter wird Daniel Karwacki vor Uwe Carstens gewählt.

Die Jugendlichen bedanken sich bei Walter Präger für die Betreuung und schenken ihn als Andenken eine Bildercollage auf der die Mitglieder unterschrieben haben. Für seine Fahrzeugsammlung erhält Walter noch ein weiteres Feuerwehrfahrzeug, das er selber zusammen bauen muss.

Im Anschluss der Versammlung wurden Brötchen und Getränke angeboten.



Jugendfeuerwehr - Da ist immer was los!

(fw) Lernen? Das kann man in der Schule. Spielen mit Kameraden, Sport treiben? Das bieten Vereine und andere Jugendverbände auch. Was macht also den Reiz der Jugendfeuerwehr aus? Das Konzept der Jugendarbeit bei den Freiwilligen Feuerwehren ist vielschichtiger, die Angebotspalette weitaus vielfältiger, als auf dem ersten Blick erkennbar. Neben Spiel, Spaß und Sport steht Ausbildung und Übung auf dem Dienstplan. Auch Veranstaltungen und Wettbewerbe, bei denen die Jugendfeuerwehren aus dem ganzen Landkreis dabei sind, werden besucht. Hierzu gehören spielerische Wettbewerbe, wie Spiel ohne Grenzen, Orientierungsmärsche, Schwimmen, Volleyball, und Kegeln. Die feuerwehrtechnischen Grundlagen werden im theoretischen Unterricht und bei praktischen Übungen erlernt. Bei den Gemeinde- und Kreisentscheiden werden die Leistungen bei einem Bundeswettbewerb in Form eines Löschangriffes und eines Hindernislaufes gemessen.

Zu richtigen Feuerwehreinsätzen dürfen die jungen Brandschützerinnen und Brandschützer natürlich nicht. Nach der Jugendfeuerwehrzeit können die Jugendlichen mit guten Grundkenntnissen in die aktive Wehr wechseln. Ohne die Jugendfeuerwehr würde es mit der Nachwuchsgewinnung für die Freiwillige Feuerwehr schwierig werden.

Ausgebildete, qualifizierte Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer, die ihren Dienst ehrenamtlich ausüben, verwirklichen die Aufgaben und Ziele in der Jugendfeuerwehr. Dazu gehören:

- * die Einführung in den Dienst am Nächsten und in die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr,
- * Erziehung zur praktischen Nächstenhilfe,
- * Ausbildung für den Brandschutz und Hilfeleistung,
- * Pflege und Förderung von Kameradschaft und Gemeinschaft,
- * Jugendarbeit in jugendpflegerischer, kultureller und sportlicher Hinsicht und die
- * feuerwehrtechnische Ausbildung an Fahrzeug und Gerät.

Mit dieser Jugendarbeit wird ein wesentlicher gesellschaftlichen Beitrag geleistet. Nur ein zufriedener ausgeglichener Jugendlicher ist sicher vor äußeren Gefahren. Die Gruppe bietet Halt und Orientierungshilfen und es werden Erfahrungen neben Familie und Schule gesammelt.

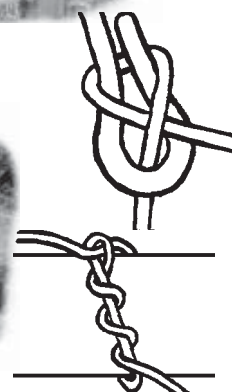
Jugendfeuerwehr - Spielend helfen lernen



Technik



Lager



Spiel



Sport



Basteln